

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [LBM Gerolstein](#)Straße [Brunnenstr. 1](#)PLZ, Ort [54568 Gerolstein](#)Telefon [+49 65918180](#)Fax [+49 659181888](#)E-Mail lbg@lbg-gerolstein.rlp.deInternet <https://lbg.rlp.de>**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [H.21.08.I1.10.03](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS2YYRYTK94YC5H](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Stützpunkt Mettendorf](#)[Gewerbegebiet an der L 4](#)[54675 Mettendorf](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Art der Leistung:](#) [Elektroarbeiten](#)[Umfang der Leistung:](#) [Elektroarbeiten](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung:
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **3 Monate ab Auftragsvergabe**
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP LBM"

(<https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYTK94YC5H/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **17.11.2025**
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 18.11.2025 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

am 12.12.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP LBM" (<https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYTK94YC5H>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch;

r) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 18.11.2025 um 12:00 Uhr
Ort Einreichung der Angebote und Kommunikation nur über Vergabeplattform

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Nach Maßgabe der Vorgabe in § 13 (1) Satz 1 VOB A sind nur elektronische Angebote zugelassen. Es findet eine elektronische Submission ohne Bieterteilnahme statt

- t) **geforderte Sicherheiten** siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** siehe Vergabeunterlagen

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP LBM" (<https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYTK94YC5H/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- LTTG - Eigenerklärung nach Muster 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 1 LTTG für Unternehmen, die vom AEntG erfasst werden (Tarifbindung); Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich
- LTTG - Eigenerklärung nach Muster 3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 2 LTTG, für Unternehmen die nicht dem AEntG unterfallen oder ohne Tarifbindung;

Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich

- LTTG Mustererklärung 1_AEntG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 1 LTTG für Unternehmen, die vom AEntG erfasst werden (Tarifbindung);
Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich
- LTTG Mustererklärung 3_Mindestlohn (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 2 LTTG, für Unternehmen die nicht dem AEntG unterfallen oder ohne Tarifbindung;
Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Freistellungsbescheinigung d. Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 Abs. 1 Satz 1 Einkommenssteuergesetz (EStG)
- Urkalkulation in verschlossenem Umschlag (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, Angaben gemäß Vordruck Eigenerklärung zur Eignung
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur persönlichen Lage zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, Angaben gemäß Vordruck Eigenerklärung zur Eignung
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, Angaben gemäß Vordruck Eigenerklärung zur Eignung
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen zur
technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Clearingstelle beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Straße Friedrich-Ebert-Ring 14-20

PLZ, Ort 56068 Koblenz

Telefon +49 2613029-0

Fax +49 26129141-1107

E-Mail lbm@lbm.rlp.de

Internet <https://lbm.rlp.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform des Landes RLP www.vergabe.rlp.de kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ebenso sind Bieterfragen ausschließlich über v.g. Vergabeplattform zu stellen.

www.lbm.rlp.de

Auskünfte werden nur über die Vergabeplattform - www.vergabe.rlp.de - erteilt.